



Der Spiegelauer Glasmacher



Informationen für unsere Bürger aus Spiegelau, Klingnbrunn und Oberkreuzberg

Ausgabe 3 | 2016

Gemeinde Spiegelau ehrt Spitzensportler

Der Spiegelauer Kickboxer Alexander Kehl ist Deutscher und zweifacher Bayerischer Meister im Kickboxen in der + 69 kg Klasse.

Diese Titel sind nur mit äußerster Disziplin und hartem Training zu erreichen.

Zur Ehrung seiner hervorragenden Leistung hat 1. Bürgermeister Karlheinz Roth den Spitzensportler zu einer Feierstunde in die Touristinfo Spiegelau eingeladen. Der Bürgermeister sprach dem jungen Kickboxer seine volle Anerkennung aus und sagte, die Gemeinde sei stolz, einen Deutschen Meister im Sport als Bürger zu haben.

Alexander selbst war überrascht, dass so viele Gäste zu seiner Ehrung erschienen waren. Dann trug er sich in das Goldene Buch der Gemeinde ein.

Hier ist Alexander nun neben so ehrwürdigen Personen wie Alt-Bundeskanzler Helmut Kohl verewigt.

Auch der Spiegelauer Glasmacher gratuliert dem jungen Sportler zu diesem Erfolg.

HS



(v.l.): 1. Bürgermeister Karlheinz Roth mit Alexander Kehl; Foto: Herbert Seidl

AKTUELL

Fachoberschule Regen
bietet Vorklasse an Seite 8

Ein Totenbrett für
Alfred Resch Seite 13

KoKi für Familien
Familien im Landkreis
Freyung-Grafenau bekommen
Unterstützung von Familien-
paten. Seite 20

TSV Klingnbrunn feiert
50-jähriges Bestehen . . Seite 27

Vormerken!

26.09.2016 um 19.00 Uhr
im TAZ in Spiegelau

Vorträge über Arbeitsrecht und
Rentenrecht

11. September 2016

21. Spiegelauer Hiagstroas

16. Oktober 2016

Seniorentrefftag in der
Mehrzweckhalle

www.spiegelauer-glasmacher.de

**Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Anliegen -
individuell, flexibel und zukunftsorientiert.**

**Nutzen Sie die Beratungs- und Servicezeiten Ihrer
Sparkasse Spiegelau.**

Unsere Beratungszeiten:

Montag bis Freitag: 08:00 bis 20:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr



Wir beraten Sie gerne, bei uns in der Sparkasse oder bei
Ihnen zuhause. Sie entscheiden selbst.

Terminvereinbarung erforderlich!

Unsere Öffnungszeiten ab 01.07.2016:

Montag bis Freitag: 08:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag, Freitag: 14:00 bis 16:00 Uhr



Alternativen in Ihrer Nähe:

Sparkasse Riedlhütte

Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Montag, Mittwoch: 14:00 bis 16:00 Uhr

Sparkasse Grafenau

Montag bis Freitag: 08:30 bis 12:30 Uhr
Mo, Mi bis Fr: 14:00 bis 16:30 Uhr

Scannen für
weitere Infos:



 **Sparkasse
Freyung-Grafenau**

Der Bürgermeister informiert



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, zu Beginn meines heutigen Grußwortes freue ich mich, Ihnen an dieser Stelle über eine äußerst erfreuliche Entwicklung aus unserem Technologieanwenderzentrum berichten zu können. So wird das Technologieanwenderzentrum Spiegelau in Zusammenarbeit mit dem renommierten Münchener Max Planck Institut an der Entwicklung eines neuen Röntgenteleskopspiegels beteiligt sein, welcher im Jahr 2021 in das Weltall geschossen werden soll. Hierfür konnten die Verantwortlichen unseres TAZ vor wenigen Tagen einen Förderbescheid der Bayerischen Forschungstiftung in Höhe von 714.000 € von Staatssekretär Bernd Sibler in Empfang nehmen, der zur Übergabe des Bescheides eigens nach Spiegelau gekommen war. Die Gesamtsumme des Projektes beträgt rund 1,5 Millionen €. Neben dem unausgesprochenen Imagegewinn unserer Forschungseinrichtung hat das TAZ damit einen entscheidenden und nachhaltigen Schritt in Sachen Zukunftssicherung erreicht. So bezeichnete Staatssekretär Sibler die anstehende Evaluierung vor dem Hintergrund dieser äußerst erfolgreichen Entwicklungen nur noch als „reine Formsache“. Mein Dank gilt an dieser Stelle den zahlreichen Verantwortlichen, die in den letzten Wochen mit dazu beigetragen haben, unserem Technologieanwenderzentrum auf die Erfolgspur zu verhelfen.

Auch freue ich mich, dass wir unsere moderne Breitbandversorgung zwischenzeitlich in Betrieb nehmen konnten. Unseren Bürgerinnen und Bürgern ist es von nun an möglich,

bei den entsprechenden Anbietern das schnelle Internet zu bestellen, um somit auch selbst von dem neuen Glasfasernetz profitieren zu können. Derzeit sind die beteiligten Baufirmen noch damit befasst, die Außenarbeiten abzuschließen und eventuelle Mängel zu beseitigen. Ebenfalls in den Startlöchern befindet sich der erste Abschnitt unseres Städtebauprojekts „Spiegelau blüht auf“, bei dem u. a. das ehemalige Wohngebäude gegenüber dem Technologieanwenderzentrum abgerissen und die Mauer entlang der ehemaligen KSS in Angriff genommen wird. Die entsprechenden Vergaben sind bereits erfolgt, so dass mit dem Beginn der Baumaßnahmen alsbald gerechnet werden kann. Auch konnte zwischenzeitlich der Multifunktionsgeräteträger bestellt werden, den wir gemeinsam mit un-



Foto: Herbert Seidl

serer Nachbargemeinde St. Oswald – Riedlhütte beschafft haben. Mit einer Auslieferung des Gerätes wird in den nächsten Wochen gerechnet. Bis zur Auslieferung wurde der Gemeinde von Seiten des Herstellers zudem ein Leihgerät zur Verfügung gestellt, welches sich bereits im Einsatz befindet und uns die Arbeiten im Bereich der Grünpflege erheblich erleichtert.

Leider waren wir in den letzten Wochen auch immer wieder von heftigen Starkregenereignissen betroffen. Mein großer Dank gilt vor allem allen Einsatzkräften unserer Freiwilligen Feuerwehren. Sie haben in entscheidender und äußerst professioneller Weise entscheidend dazu beigetragen, dass den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern schnell geholfen werden konnte und es zu keinen größeren Schäden gekommen ist. Meine sehr geehrten

Bürgerinnen und Bürger, wir alle können uns glücklich schätzen, dass es in unserem Gemeindegebiet so viele freiwillige Helferinnen und Helfer gibt, die bereit sind, sich bei unseren Feuerwehren und den Helfern vor Ort zu engagieren.

Die Unwetterereignisse und die unbeständigen Witterungsverhältnisse haben zudem dazu geführt, dass die Untersuchungen an der Kläranlage Augrub entgegen der Planungen bisher nicht abgeschlossen werden konnten, da für die Untersuchungen der Klärbecken eine längere Trockenphase zwingend erforderlich ist.

Nach der grundsätzlichen Billigung im Gemeinderat beschäftigt sich der Bauausschuss derzeit intensiv in mehreren Sitzungen mit den weiteren anstehenden Verbesserungsmaßnahmen in den Bereichen Wasser und Abwasser. Dabei geht es vor allem darum, vor dem Hintergrund der zwingenden Notwendigkeit die einzelnen Maßnahmen nochmals Genauestens unter die Lupe zu nehmen, um im Ergebnis eine möglichst wirtschaftliche und nachhaltige Umsetzung erreichen zu können. Damit möglichst viele Meinungen und Gedanken einfließen können, tagt der Bauausschuss bewusst in offenen Sitzungen, so dass sich auch die Gemeinderätinnen und –räte beteiligen können, die nicht dem Bauausschuss angehören.

Trotz der unbeständigen Witterung konnten wir Dank unseres Bauhofs auch die Sanierung der Wege und der Drainagen in unserem Kurpark in den letzten Wochen abschließen. Gemeinsam mit dem Gewerbeverein Spiegelau bereiten wir in der Arbeitsgruppe Kurpark derzeit einen Förderantrag für ein grenzüberschreitendes Projekt vor, mit dem wir eine weitere Aufwertung unseres Kurparks erreichen wollen.

Ebenfalls in neuem Glanz erstrahlt unser Kriegerdenkmal in Klingnbrunn, welches wir gemeinsam mit den Mitgliedern des SKRV Klingnbrunn sanieren konnten. Hier gilt mein Vergelt's Gott vor allem dem 1. Vor-

„Da Eitroga“



Der Spiegelauer Glasmacher

PASSAU – MON AMOUR!

Und dann hat er sich in sein Auto gesetzt und ist zum zweiten Mal an diesem Tag nach Passau gefahren, der Bimbo. Und es hat ihm schon gestunken - fast so stark wie der Fisch gestunken hätte - wenn er nicht noch einmal gefahren wäre, und ihn geholt hätte, den Fisch. Aber ich muss die Geschichte von vorne erzählen, sonst versteht sie niemand, außer wir vier: der Bimbo, seine Frau die Lis, der Parkhauswächter und ich!

Also, der Reinhard, der bis zu dieser Veröffentlichung mein Freund war, ist mit seiner Frau, die allerdings keinen Grund hat, zukünftig nicht mehr mit mir zu reden, zum „Schoppen“ nach Passau gefahren, weil die Maurers gehen mit der Zeit und heute heißt es nicht mehr einkaufen, sondern Englisch! Aber sie sind nicht nur deswegen nach Passau, sondern auch weil sie sich einen schönen Tag machen wollten. Genau genommen sind sie aber wegen dem ADAC nach Passau gefahren, weil sie eine Auslandsrankenversicherung gebraucht haben, weil es ja sein könnte, dass man auch wieder einmal wo hinfahren möchte, und zwar schon bald, weil in dem Alter...!

Dann haben sie noch ein wenig geschoppt und die Lis hat eine Bluse bekommen und der Bimbo hat sich, wie immer wenn er in Passau ist, einen Fisch gekauft, zum Essen, nicht für's Aquarium, weil er keins hat. Ich glaube, es waren sogar drei Fische, weil es ja eine Dreiflüssestadt ist. Und dann hat die Lis noch mehr gekauft, und wegen der Gleichstellung

hat sich der Bimbo zu den Fischen auch noch eine Brotzeit gekauft. Und dann hat er alles in eine Tüte getan, und er hat ausnahmsweise nicht tragen lassen, wie den Eder Walter immer die Noten vom MGV, sondern er hat sie sogar selber getragen, aber nicht aus Anstand, sondern wegen der Sicherheit, damit sie die wirklich wichtigen Sachen auch heim bringen, na ja, und die Bluse auch.

Im Parkhaus hat er die Tüte kurz abgelegt, hat mit einem Zehner gezahlt, und beim 4. Mal hat ihn der Automat auch gefressen, den Zehner, aber nur, weil er ihn dann doch in den richtigen Schlitz gesteckt hat, und wie sie dann später das Auto doch noch gefunden haben in dem Parkhaus, sind sie heim gefahren. Dort hat die Lis das Auto ausgeräumt, weil das ist ihre Aufgabe, und dann hat sie den Bimbo gefragt, wo die Tüte mit ihrer Bluse ist, und ob er sie vielleicht vorne im Auto hat? Aber er hat ein wenig spitz gesagt, dass das Gepäck in den Kofferraum gehört, und nicht nur Koffer. Aber die Lis hat gesagt, dass die Tüte nicht dort ist, und er selber nachschauen soll. Und wie er das kopfbeutelnd über so viel Blindheit getan hat, und sie wirklich nicht da war, ist es ihm plötzlich schauernd eingefallen, dass er ja die Tüte im Parkhaus kurz abgelegt hat.

Und dann hat er zur Lis gesagt, dass sie ruhig auch ein bisschen stärker auf die Tüte aufpassen hätte können, es sei ja schließlich ihre und nicht seine Bluse drin gewesen, weil er seit den Faschingsbällen vom MGV

vor mehr als dreißig Jahren keine Blusen mehr trägt, und dass eigentlich sie Schuld sei! Und dann haben sie längere Zeit nicht mehr miteinander kommuniziert, sondern mit Passau telefoniert, aber sie haben den Namen von dem Parkhaus nicht mehr herausbekommen.

Der Bimbo hat sich gerade entschlossen gehabt, wieder nach Passau zu fahren, wegen der Fische und der Brotzeit, da hat das Telefon geläutet, und es war der Parkhauswächter. Und der hat gefragt, ob er der Herr Maurer sei, und dass er ihn auf dem Monitor beim Parkautomat beobachtet habe, bei seinen Bezahlversuchen, und dann habe er kurz weg müssen, und plötzlich war dann nur noch die Tüte zu sehen, und in der habe er dann nachgeschaut und die ADAC-Unterlagen mit dem Namen und der Adresse gefunden. Und dass man alles abholen könne, und es vielleicht ganz gut wäre, wenn das noch heute geschehen würde, so lange es den toten Fischen noch einigermaßen gut ginge, und der Bimbo hat es versprochen.

Gut, dass die Lis so anhänglich ist, und er sie am Automaten noch zufällig wahrgenommen hat, sonst wäre es ihr vielleicht gegangen wie der Tüte mit den Fischen, weil einmal hat er die Lis schon vergessen. Aber das ist eine andere Geschichte, und die erzähle ich eventuell dann, wenn er vielleicht wieder mit mir spricht, der Bimbo!

Und jetzt wissen mehr als vier Leute warum er an diesem Tag zweimal in Passau gewesen ist. Über den ADAC

lässt er seitdem aber trotz der ganzen Skandale des Automobilklubs nichts kommen, weil eigentlich hat er ja wegen dem seine Fische und die Brotzeit wieder bekommen.

Aber so schnell fährt er nicht wieder nach Passau, der Bimbo, außer er braucht wieder eine Versicherung, oder Fische, oder eine Brotzeit. Allein wegen der Lis ihrer Bluse wäre

er aber bestimmt an einem Tag nicht zwei Mal nach Passau gefahren, da kenne ich ihn zu gut, den Bimbo!

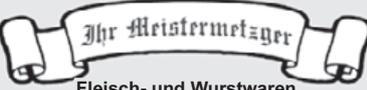
SANITÄTSHAUS
ZAGLAUER
Orthopädie- & Rehathechnik 

Schwarzmaierstr. 9
94481 Grafenau
Tel. 085 52/92 04 31
Fax 085 52/92 04 33

*Ihr Wohlbefinden
und Ihre Gesundheit
liegt uns am Herzen!*

- Beratung
- Betreuung
- Unterstützung
- Versorgung

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30-12.30 u. 13.30-18.00 Uhr
Samstag 9.00-12.00 Uhr


Fleisch- und Wurstwaren

**Metzgerei
Fritz Meier**

Inhaber F. u. H. Hüttinger GbR

Hauptstraße 17,
94518 Spiegelau

Telefon 08553 / 1273
Telefax 08553 / 979260

www.Metzgerei-Fritz-Meier.de

„Eine besondere Frischegarantie!“
Schlachten – Würsten
Zerlegen im eigenen Haus

**Zugelassener
EU-Schlachtbetrieb**

 **Einrichtungshaus
Halser** Manfred Halser

- PVC- und Teppichböden -
- Wohnungsaufösungen -
- Gardinen - Glaserei -
- Umzüge -



Dr.-Geiger Straße 12, 94518 Spiegelau,
Tel. 08553 / 2695, Fax 08553 / 2065



bauSpezi Heibo

Bau + Gartencenter
Gewerbestr. 4 94518 Spiegelau Tel. 08553/96020 Fax 08553/582
www.bauspezi-spiegelau.de

„Hiagstroas“ Sonntag 11.09.2016
von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

**Großer Restpostenverkauf
im Zelt!**

**Neu eingetroffen: Alles für die Herbstbepflanzung
erwartet Sie in unserem Gartencenter**

Das Heibo-Team freut sich auf Ihren Besuch

Herzlichen Glückwunsch

Mai 2016

Schopf Erna	80. Geburtstag
Helmholz Edith	93. Geburtstag
Bartosch Margarete	92. Geburtstag
Achatz Therese	80. Geburtstag
Apfelbacher Anna	94. Geburtstag
Fechter Ewald	80. Geburtstag
Bogerl Maria	96. Geburtstag
Walter Hildegard	97. Geburtstag
Haslbeck Maria	85. Geburtstag
Griedl Antonie	80. Geburtstag

Juni 2016

Urban Emma	85. Geburtstag
Eder Ursula	95. Geburtstag
Friedl Max	80. Geburtstag
Süß Martha	94. Geburtstag
Geisler Siegfried	80. Geburtstag
Kieslinger Franz	85. Geburtstag
Hobelsberger Josef	80. Geburtstag
Fickentscher Gertrud	91. Geburtstag
Eder Erwin	80. Geburtstag



Juli 2016

Kaufmann Emma	91. Geburtstag
Hahnemann Christine	80. Geburtstag
Christ Horst	85. Geburtstag
Nickl Margaretha	80. Geburtstag
Hobelsberger Theres	93. Geburtstag
Saxenhammer Berta	90. Geburtstag
Lender Anton	91. Geburtstag

- ▶ 94481 Grafenau
Hauptstraße 6
08552/91575
- ▶ 94518 Spiegelau
Hauptstraße 13
08553/6463
- ▶ 94116 Hutthurm
Marktstraße 4
08505/2924

UNSER SERVICE FÜR SIE

- 2 Jahre Qualitätsgarantie
- Augenprüfung
- Sportbrillen
- Contactlinsen-Anpassungen
- Führerscheineinstest
- Wir kontrollieren kostenlos den Brillensitz, sämtliche Schraubenverbindungen, wechseln Verschlusssteile aus und überprüfen Ihre Sehleistung.



Grafenau • Spiegelau • Hutthurm

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 09:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr; Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Bei uns ist der SEHTEST kostenlos

Goldene Hochzeit

* Mai 2016

Ebner Brigitte u. Robert
Hoffmann Christa u. Walter
Wendt Roswita-Hedwig u. Wilfried
Priebe Gisela u. Peter

Diamantene Hochzeit

* Juni 2016

Schmutzer Anna u. Josef



Bauunternehmen

Wiesenweg 3 Tel. 08553-91121
94518 Spiegelau Fax 08553-91122

denn wir machen's besser



Ihr zuverlässiger Partner in Sachen-

... und vieles mehr

Bauen mit einem starken Partner!

brunnhölzl

brennholz
▲
baumfällung

- ▲ Brennholzhandel
- ▲ Fällung von Gartenbäumen
- ▲ Durchforstungen
- ▲ Käferholzeinschlag
- ▲ Holzurückung

Hüttenweg 8a · 94556 Neuschönau
Tel. 08558/2443 · Mobil 0175/2644159

Email: brunnhoelzlmartin@web.de



**Neu- und Gebrauchtwagen · Werkstattersatzwagen
Reparaturen aller Fabrikate · TÜV und AU-Abnahme
Reifenservice · Unfallinstandsetzung · System-Diagnose**





KFZ-Meisterbetrieb · Geheimrat-Frank-Straße 56
 94566 Riedlhütte · Tel. 08553-91390 · FAX 08553-91391
 e-Mail: Autotechnik-Schmid@t-online.de · www.autotechnik-schmid.de

■ Fachoberschule Regen bietet Vorklasse an

Am Dienstag, den 05.07.2016, wurde die Vorklasse der Fachoberschule Regen vom Kultusministerium genehmigt, nachdem das Landratsamt als Sachaufwandsträger am vergangenen Freitag zugestimmt hatte.

Zielgruppe

Das Angebot der Vorklasse richtet sich in erster Linie an Absolventen der Mittlere-Reife-Klassen (M-Zug) der Haupt-/Mittelschule sowie aus der Wahlpflichtfächergruppe H (H-Zweig) der Wirtschaftsschule. Darüber hinaus können künftig auch

Bewerber aus anderen Schularten sowie aus der Wahlpflichtfächergruppe M (M-Zweig) der Wirtschaftsschule mit Eignungsbestätigung durch ein pädagogisches Gutachten berücksichtigt werden.

Voraussetzung

- ein mittlerer Schulabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik oder
- ein mittlerer Schulabschluss ohne den erforderliche Notendurchschnitt, aber ein pädagogisches Gutachten der Zubringerschule, das die grund-

sätzliche Eignung für den Bildungsweg der Fachoberschule bestätigt. Vor der Aufnahme soll ein ausführliches Beratungsgespräch stattfinden, um zu klären, ob der Besuch der Vorklasse dem direkten Einstieg in die 11. Jahrgangsstufe der FOS vorgezogen werden soll.

Einschreibung

Interessenten können sich ab sofort bis Schuljahresbeginn für die Vorklasse an der Fachoberschule Regen anmelden

■ „Der Bayerische Wald-Verein e. V. und seine Kulturpreisträger“

Die Förderung von Kunst und Kultur ist ein wesentliches Ziel des Bayerischen Wald-Vereins mit seinen mehr als 20.000 Mitgliedern.

Jedes Jahr wird beim Bayerwaldtag ein Kulturpreisträger ausgezeichnet. Diese Auszeichnung geht auf eine Anregung des Ehrenpräsidenten Dr. Gottfried Schmid zurück, der den Preis im Jahre 1972 erstmals gestiftet hat. Die Kulturpreisträger des Bayerischen Wald-Vereins stellen eine

Aneinanderreihung hervorragender Frauen und Männer dar, die sich auf vielen Gebieten für unsere Heimat besonders verdient gemacht haben. Bedeutende Schriftsteller und Historiker, Heimatforscher und Musiker, Glaskünstler und Maler, bildende Künstler und Sänger sowie Amateurtheater befinden sich unter ihnen. Die Werke der Kulturpreisträger werden nun in einer Wanderausstellung der breiten Öffentlichkeit präsentiert.

Erstmals wird die Ausstellung am 3. Juni 2016 im Waldgeschichtlichen Museum St. Oswald präsentiert werden und dort bis 8. November 2016 zu sehen sein.



**Große Verkaufs-
Ausstellung**

01. Okt. -
13. Nov. 2016

**Schmuck-
Perlen-Edelsteine
der letzten
300 Jahre**

**Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Sonntag
je 11-18 Uhr**

Schmuck Café Wenzel
Grafenauerstr. 29
94518 Spiegelau
Tel: 08553/459
cafe-wenzel@t-online.de
www.schmuck-cafe-wenzel.de

anlässlich zum
**55-jährigen
Betriebsjubiläum
des
Schmuck Café Wenzels**

ES STELLEN AUS:

HAJO BLACH
KLAUS BÜCHLER
ERWIN EISCH
MANFRED HOMOLKA
GERHARD MICHEL
BERNHARD SCHAGEMANN
CHRISTIAN SCHMIDT
RUDI SEIDL

Waldgeschichtliches Museum St. Oswald
Klosterallee 4
94568 St. Oswald

Während der Ausstellungsdauer wird von Kulturpreisträgern ein Begleitprogramm mit Kindertheater, Lesungen, Mundartabend und einem Konzert angeboten.

Den Anfang macht am Freitag, dem 05. August ein Kindertheater-Workshop. Christel Kreuzer, Zwiesel, Spielleitung im Verband des Dt. u. Bayer. Amateurtheaters Annemarie Pletl, Regen, Kuratorin der Ausstellung.

Freitag, 02. September 2016, 19.00 Uhr findet ein Literarischer Abend mit Karl-Heinz Reimeier, Grafenau „Lyrik“ und Eberhart Kreuzer, Zwiesel „Geschichten von mir“ statt.

Am 23. September, 19.00 Uhr findet ein Mundartabend mit Dr. Heinz Göttler, Kirchham statt mit Werken von Josef Fendl.

Am 21. Oktober, 19.00 Uhr gibt es ein Konzert mit Roland Pongratz und den Äff-tam-tam Musikanten.

■ Jugendverkehrsschule für die 4. Klassen der GS Spiegelau



Die beiden vierten Klassen mit ihrem Verkehrslehrer Smolka und den Lehrerinnen Wandtner und Billmeier-Eder.



Melanie Aigner
Krankengymnastik - Massage



Termine nach
Vereinbarung

Schulstraße 61 • 94518 Spiegelau
Tel.: 08553 / 9779737 • Fax: 08553 / 9779738 • Mobil: 0151 / 44517009

Rad fahren macht Spaß, Radfahren ist umweltfreundlich, Rad fahren hält fit. Ganz wichtig ist aber dabei, dass man sich gut mit den Regeln im Straßenverkehr auskennt.

Für die Viertklassschüler der Grundschule Spiegelau hieß es deshalb „Ran an die Räder“. Mit dem Bus ging es zum Übungsplatz nach Grafenau. Der verantwortliche Verkehrspolizist Herr Manfred Smolka begleitete die Schüler eine Woche lang und erklärte und zeigte ihnen in bewährter Weise, wie man sich als Radfahrer im Straßenverkehr richtig verhält. Gar nicht so einfach, was man da alles bedenken muss: Stopp-Schild beachten, Linksabbiegen, Sicherheitsabstand, Vorfahrtsregel „rechts vor links“ ... Da hieß es üben, üben und Theorie lernen, nicht nur für die Prüfung, sondern vor allem für die eigene Sicherheit. Es hat aber trotzdem Spaß gemacht!

Sichern Sie sich jetzt Ihren Brennholzvorrat!

Brennholzhandel Sippl
Hauptstraße 44
94556 Schönanger



Tel: 01 51 - 17 27 80 16
michael@sippl-kfz-holzhandel.de



Kath. Pfarrgemeinde Spiegelau-Riedlhütte, Oberkreuzberg-Klingenbrunn und Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenau laden ein:

Ökumenischer Tag der Schöpfung „Laudato si – barmherzig mit der Schöpfung umgehen“

Sonntag, 18. September 2016 – 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Treffpunkt: Waldwiese Waldspiegelgölde Spiegelau

12.00 Uhr – ökumenischer Gottesdienst - 16.30 Uhr Reisesegen
Angebote für Jung und Alt – Meditative Wanderungen, Märchenhaus, Theater, offenes Singen, Spiele, Meditationszelt, Naturerlebnispfad, Waldspielplatz, Begegnung bei Brotzeit, Kaffee und Kuchen ...

Meditative Abendwanderung auf den Lusen - „Wenn sich Sonne und Mond begegnen!“

Samstag, 1. Oktober 2016, Dauer ca. 3,5 Stunden

mit Diakonin G. Neumann-Beiler, kath. Religionspädagogin Otto Öllinger und Ranger G. Sellmayer
16.00 Uhr - Treffpunkt und Mitfahrgelegenheit Spiegelau P+R
16.30 Uhr – Treffpunkt zur Wanderung Parkplatz Lusen

Serenade – 07.10.2016, Freitag, 19.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche Spiegelau

Konzert mit Musikern und Sängern aus der Umgebung

Eintritt frei – Moderation: Otto Öllinger

Film „Die Welle“ von Alex Grasshoff

Mittwoch, 12. Oktober 2016, 15.00 – 17.00 Uhr, Neuhütter Str. 6, Spiegelau

Gespräch zum Film mit Diakonin Neumann-Beiler und Pfr. Keilhofer

Bergdorf Gottesdienst in der Kapelle zum Hl. Gunther, Waldhäuser

14. Oktober 2016 – 18.00 Uhr mit Dekan Kajetan Steinbeißer und Diakonin Gabi Neumann-Beiler

Meditative Wanderung - „Das Geheimnis der Schöpfung“

Samstag, 15. Oktober 2016, 14.00 Uhr – Treffpunkt Parkplatz Rachelienstüthenstraße

Mittelschwere Wanderung durch unwegsames Gelände, Dauer ca. 3,5 Stunden
mit Diakonin G. Neumann-Beiler und Ranger G. Sellmayer

Meditative Wanderung mit Hundesegnung am Rachelsee

Samstag, 29. Oktober 2016, Treffpunkt ab 9.00 Uhr academyFleischeslust, Spiegelau

10.00 Uhr – mit Igelbus bis Rachelienstüthen

Gemeinsame Wanderung mit Segnung am Rachelsee, Dauer ca. 5,5 Stunden

mit Diakonin G. Neumann-Beiler und Ranger G. Sellmayer

Film „Marias letzte Reise“ mit Monica Bleibtreu, Günther Maria Halmer usw.

Mittwoch, 16.11.2016 – 19.00 Uhr, Neuhütter Str. 6, Spiegelau

Gespräch zum Film mit Diakonin Neumann-Beiler und Pfr. Keilhofer

Ökumenischer Bibelkreis

Mittwoch im Monat um 19.00 – 20.30 Uhr, Neuhütter Str. 6, 94518 Spiegelau

Leitung: Diakonin Gabi Neumann-Beiler

21.09.2016 – Bibel teilen – Die Frage nach dem höchsten Gebot – Mk 12, 28-34

19.10.2016 – Bibel teilen – Von der Vergebung – Mt. 18, 21, -35

Ökumenische Vesper, jeweils 18.00 – 18.30 Uhr

Leitung: Diakonin Gabi Neumann-Beiler, Pfr. Tobias Keilhofer

Mittwoch, 14.09.2016 – kath. Werk-

tagskapelle Spiegelau

Dienstag, 11.10.2016 – Alte Kapelle Riedlhütte

Mittwoch, 16.11.2016 – kath. Werktagskapelle Spiegelau

Ökumenische Schola – Chorprobe für Vesper – 18.00 Uhr

Treffpunkt – Neuhütter Str. 6, 94518 Spiegelau, Leitung: Diakonin Gabi Neumann-Beiler

10.09.2016, 08.10.2016, 12.11.2016

Aus den katholischen Pfarreien:

Pfarrei Spiegelau-Riedlhütte

25.09. 10.30 Uhr Erntedankgottesdienst in Spiegelau

02.10. 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst in Riedlhütte

Erntedankteppich des kath.

Frauenbundes Spiegelau kann vom 25.09.16 bis 24.10.16 in der Pfarrkirche Spiegelau besichtigt werden.

22.10. **Tanz in den Herbst** im Pfarrsaal Riedlhütte, Beginn 19 Uhr zu Gunsten der Kirchenrenovierung Riedlhütte

Pfarrei Klingenbrunn

Sonntag, 11.09.2016,

17.30 Uhr Festgottesdienst anlässlich des 50jährigen Priesterjubiläums von H.H. Pfarrer J. Pöppel

Dienstag, 13.09.2016 19.00 Uhr

Fatimafeier m. Lichterprozession

Sonntag, 18.09.2016, 13.30

Uhr Sternwallfahrt nach Rinchnach zur Guntherkapelle

Samstag, 24.09.2016, Pfarrausflug

Sonntag, 02.10.2016, 8.30 Uhr

Gottesdienst anlässlich Erntedank-

und Kirchweihfest

Dienstag, 13.10.2016, 19.00 Uhr

Fatimafeier mit Lichterprozession

Pfarrei Oberkreuzberg:

Samstag, 10.09.2016 Pfarrausflug

nach Lohberg
 Sonntag, 18.09.2016
 9.45 Uhr Festgottesdienst anlässl. des
 50jährigen Priesterjubiläums von
 H.H. Pfarrer Johann Pöppel
 Sonntag, 25.09.2016 9.45 Uhr Erntedankfest (Gottesdienst bei schöner Witterung auf dem Dorfplatz)
 Sonntag, 09.10.2016 Pfarrwallfahrt
 Samstag, 15.10.2016 Konzert des Kirchenchores Oberkreuzberg in der Pfarrkirche Oberkreuzberg (Uhrzeit siehe Presse)

Aus der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde – Martin-Luther-Kirche Spiegelau:

Reformationstag, 31.10.2016 – 19.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl

Balsam für die Seele – Meditativer Abendgottesdienst

sonntags - 19.00 Uhr, 04.09.2016, 16.10.2016
 sonntags – 17.00 Uhr, 20.11.2016, 18.12.2016



mit Themen über Gott und die Welt – für ALLE, die Zeit und Lust haben. Begegnen, kennenlernen, zuhören, reden, Kaffee trinken, singen, diskutieren, Filme anschauen, nachdenken, Musik hören, Geschichte und Geschichten ...
 Einmal im Monat, Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr

14. September 2016 „Deinen Atem will ich trinken“ – Liebeslieder der Bibel

09. November 2016 „Gottes Gebote“ – Maßstäbe für unser Leben

07. Dezember 2016 „Mein Adventskalender“, Geschichten, Lieder, Überraschungen, Erinnerungen im Advent

Little Angels

Kinderchor – für alle Kinder, die gerne singen, spielen, basteln ...,

Donnerstag von 16.00 – 17.00 Uhr, Neuhütter Str. 6, Spiegelau - Leitung: Diakonin Neumann-Beiler und Julia Povazhenko

29.09.2016 Hey, wir wollen Leben spüren

27.10.2016 Mit der Erde kannst du spielen

24.11.2016 Engels-Rap

Nähere Infos, sowie Gottesdienstpläne und Veranstaltungen können Sie erfahren im kath. Pfarrbüro Spiegelau, Tel. 1252 und kath. Pfarrbüro Oberkreuzberg, Tel. 889 oder bei Diakonin Neumann-Beiler Tel. 6558 oder übers Internet:

www.pfarrei-spiegelau.de

www.pfarrei-klingenbrunn.de

www.pfarrei-oberkreuzberg.de

www.evangelisch-grafenau.de

Treffpunkt – Seniorenclub

Seniorenclub Spiegelau

immer am ersten Donnerstag im Monat ab 14.00 Uhr, Treffpunkt im Brotzeitstüberl, Metzgerei Schleinkofer Robert.

Info bei Seniorenclubleitung Frau Christa Hofmann, Tel. 08553/2688 und immer am letzten Donnerstag im Monat ab 14.00 Uhr, Treffpunkt im Cafe Würzbauer, Info bei Seniorenclubleitung Frau Rosa Angerer, Tel. 08553/471

Seniorenclub Oberkreuzberg

jeden ersten Dienstag im Monat ab 14.00 Uhr, Treffpunkt im Pfarrzentrum Oberkreuzberg

Info bei Seniorenclubleitung Frau Ingrid Fischer, Tel. 08553/1064

Seniorenclub Klingenbrunn

jeden letzten Mittwoch im Monat ab 14.00 Uhr, Treffpunkt im Landgasthof Regas, Frauenuauer Str. 10

Info bei Seniorenclubleitung Frau Heidi Schwarzmann, Tel. 08553/979623

Außer an Feiertagen finden diese Treffen immer statt. Interessierte Senioren sind jederzeit herzlich willkommen. Ein gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und geselligen Beisammensein bringt Abwechslung in den Alltag. Diese Treffen bieten eine gute Gelegenheit, sich auszutauschen, neue soziale Kontakte herzustellen oder auch alte Bekannte wieder zu treffen. Es wird gemeinsam gefeiert wie z.B. Geburtstage oder jahreszeitliche Feste.

Restaurant - Cafe Bräu-Stuben

Inhaberin: Sarah De Munari

Hauptstraße 28 · 94518 Spiegelau · Telefon 08553 9798460
 Öffnungszeiten: 11.00 Uhr - 23.00 Uhr, Donnerstag Ruhetag



Sie wollen im Spiegelauer Glasmacher inserieren?

Gerne!

Ihre Ansprechpartner:
 Margit und Thomas Lindner
maggy-2005@freenet.de
 Tel. 08553 1002

21. Spiegelauer Hiagstroas am 11. September

Programm zur 21. Spiegelauer Hiagstroas am 11. September 2016

Cafe Würzbauer

- Eisspezialitäten, Biergartenbetrieb
- Hausgemachte Kuchen und Torten
- Weißwurstfrühstück

Getränke Degenhart

- 5 Jahre Getränke Degenhart Spiegelau
- Mit Riesenrutsche für Groß und Klein
- Probeausschank und Top Angebote

Schuhhaus Nachtmann

- 20% auf die aktuelle Herbst-/ Winter-Kollektion und auf Wanderschuhe, modische, bequeme sportliche Markenschuhe für Damen, Herren und Kinder

Bäckerei Damböck

- Frische Backwaren, Kaffee, Kuchen von 13 – 17 Uhr

Seltmann Weiden

- Seltmann – Shop 1, Seltmann – Shop 2
- Seltmann – Schnäppchenmarkt
- Geöffnet von 10 – 17 Uhr
- großer Porzellan-Kilo-Verkauf

Glaszentrum Spiegelau

- Verkaufsräu. von 13 – 17 Uhr geöff.
- Sonderrabatttage vom 9.9. – 11.9.2016
- Kristallmarkt geöffnet

Bistro in der Glasfabrik

- Lassen Sie sich im Bistro verwöhnen mit Biergartenbetrieb, Mittagstisch, Kaffee und Kuchen, Erfrischungen

Blumen Weber

- Verkaufsoffen von 12 – 17 Uhr
- Alles für die herbstliche Bepflanzung in Garten und Friedhof
- Zier- und Esskürbisse
- Türkränze aus Naturmaterialien
- Neues für Allerheiligen

Bärwurzerei Gerl

- Schaubrennen, gratis Schnapsproben

Schnapsmuseum Penninger

- Bärwurz Filmvorführung
- Gratisverkostung
- Kunstausstellung

Einrichtungshaus Halser

- „Speedkick“
Wie schnell schießt du?
Geschwindigkeitsmessung - Erlös
Jugendfußball
- Auftritt der Einradgruppe Riedlhütte um 14 Uhr und 16 Uhr
- Kaffee und Kuchen, Aufstrichbrote
- Ausschank von Wein und Prosecco

Heibo Bauspezi

- Von 12 – 17 Uhr geöffnet
- Zeltverkauf Restposten

- Neu eingetroffen:
Blumenzwiebel für Frühjahr und alles für die Herbstdeko

Gewerbe- und Tourismusverein Spiegelau am KSS Parkplatz

- 11 – 17 Uhr
- Große Tombola des Gewerbevereins Spiegelau beim KSS Parkplatz (Abholung der Preise von 11 – 17 Uhr beim KSS Parkplatz)
- Anlaufstelle für Bummelbahn,
- Warme Speisen und Getränke
- Auto-Simulator der Kreisverkehrswacht Freyung

Sengzelten Kraft am KSS Parkplatz

- Bayerwaldschmankerl

Nähkästchen am KSS Parkplatz

- große Auswahl an Wolle, Taschen, Loops und Tücher

Schreibwaren Döringer

- von 14 Uhr – 17 Uhr geöffnet
- Aktionen zum Schulanfang
- 10% auf alle Schularartikel
- Verkostung edler Liköre und Schnäpse

Radsport Hüsemann

- von 13 – 17 Uhr geöffnet

Bräu Stub'n Pizzeria

- Italienische und Internationale Spezialitäten

Trachtenverein D'Schwarzachtaler (bei Metzgerei Meier)

- von 12 – 17 Uhr
- Sauerkraut hobeln und eintreten
- Butter austrühren und Buttermilch
- Bauernbrotverkauf, ofenwarmes Bauernbrot, Selbsteingemachtes aus Hildes Garten
- Kesselfleisch und Leberknödel
- Kaffee und Gebäck

Waldspielgelände

- Naturerlebnispfade
- Spielplätze

Flohmarkt auf dem Sägewerksengelände

Auto Lindner (am Edeka Gelände)

- Autoausstellung
- Asphaltstockschießen
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Haustechnik Apfelbacher (am Edeka Gelände)

- Sonntag ab 11 Uhr
- Pelletskessel, Ölbrennwertanlagen, Solaranlagen, Holz- bzw. Pelletsöfen, Diverse Heiztechnik

Schmuck-Cafe Wenzel / Hochreuth:

mit Sommer Cafe-Cocktail-Bar und Biergarten ab 10:30 Uhr, **Standort:** Grafenauer Str. 29 / Schmuck Cafe Wenzel

- Highlight: unsere Bambus BAR, Cocktails mit oder ohne Alkohol

- Cuba Libre, Blue Caribic, Lemon Tini, Fruity Fresh, Ipanema, Caipiroska, Ewiger Mai, Hugo, Aperol Spritz

- Mehrere Parkplätze direkt am Haus + Parkplatz 50 m weiter

- Kaffee und Kuchen
- Eisbecher, erfrischende Fruchtsäfte aus eigener Herstellung, Bier, Wein, Pro Secco, Erfrischungsgetränke, hausgemachte Säfte, Schnapslerl

Fotostudio Ronjas Fotowelt:

- Foto-Shootings / Gutscheine zum Sonderpreis bei Buchung am Hiagstroas-Wochenende
- Anmeldung: Ronjas-Fotowelt, Tel. 459

Der Spiegelauer Glasmacher jetzt auch im Internet zu finden unter

www.spiegelauer-glasmacher.de

wertvolle
Tombolapreise!

Die Bimmelbahn darf leider nur im Ortsbereich fahren

Änderungen vorbehalten



■ Bemalte Bretter



Bemalte Bretter aus dem Kunsterziehungsprojekt schmücken den Lehrereingang an der GS Spiegelau. In vielen Stunden wurden in Kunsterziehung auf die Holzbretter viele sommerliche Motive wie z.B. Schmetterlinge, Blumen und Gräser gezeichnet, später dann mit Farbe ausgemalt und ein blauer Hintergrund gestaltet. Mit der Fachoberlehrerin Frau Maria Kühnl und dem pensionierten Kunstlehrer Herr Stockbauer Sigi konnte das Projekt fachmännisch realisiert werden. Die Kinder hatten viel Freude dabei und ihre Werke schmücken nun den Schuleingang.

■ Ein Totenbrett Für Alfred Resch



Wegen der großen Verdienste um die Waldvereinssektion Spiegelau beschloss die Vorstandschaft des Vereins ein Totenbrett für Alfred Resch jun. aufzustellen. Bei einer Maiandacht wurde das Totenbrett an der Kriegerkapelle in Pronfelden angebracht. Im Beisein seiner Eltern, seiner Witwe und seines Sohnes segnete Pfarrer Tobias Keilhofer das Totenbrett. Der Vorsitzende der Waldvereinssektion Spiegelau Josef Meininger gedachte in einem kurzen Rückblick der Verdienste von Alfred Resch jun.

„Da Fredl, wie ihn alle nannten, trat 1974 der Sektion Spiegelau bei und wurde gleich Schriftführer. Ab 1979 bis zur altersbedingten Auflösung der Jugendgruppe war er Jugendwart. Bereits in den Kinderjahren nahm ihn sein Vater immer mit, wenn er auf den Rachel ging um das Rachelkreuz und die Rachelkapelle zu inspizieren ob Reparaturarbeiten oder Sanierungen vorgenommen werden müssen. Dadurch

war ihm die Arbeit für die Sektion und des Bayerischen Waldvereins bereits in die Kinderschuhe gelegt und Fredl war immer federführend beteiligt an den Sanierungen von Rachelkreuz und Rachelkapelle.

Von 1981 bis 1991 hat er zehn Sänger- und Musikantentreffen mit Gruppen aus ganz Niederbayern organisiert, was ihm als begnadeten Sänger, Musiker und Moderator ein besonderes Anliegen war. Ebenso wie er die „Altbayerische Waldweihnacht“, die er 1986, 1991 und 1997 nach Spiegelau, St. Oswald und Riedlhütte geholt hat, organisierte und moderierte.



(v.l.n.r.): Fam. Resch mit Erich Süß und Josef Meininger;
Fotos: Herbert Seidl

2013 fand aus Anlass des 125 jährigen Bestehens der Sektion Spiegelau der Bayerwaldtag in Spiegelau und Riedlhütte statt. Es war ein Höhepunkt im ehrenamtlichen Wirken von Fredl für die Waldvereinssektion. Er hat diesen Bayerwaldtag maßgeblich mit vorbereitet, eine Chronik gestaltet und verfasst, die man als historisches Nachschlagewerk für die kommenden Generationen bezeichnen kann.

Dies waren bei Weitem nicht die einzigen Höhepunkte im Leben von Alfred Resch in seinem ehrenamtlichen Wirken für den Bayerischen Waldverein Sektion Spiegelau.“, so der Vorsitzende Josef Meininger. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Männergesangsverein Spiegelau.

■ Von Moskau über Zentralasien nach Sibirien

Helmut Döringer berichtet für den Spiegelauer Glasmacher über eine nicht alltägliche Reise

„Bring mir doch mal einen Reisebericht über Sibirien“, mit dieser Bitte wandte sich Redaktionsleiter Herbert Seidl des öfteren an seinen Mitarbeiter Helmut Döringer. Von dem er wusste, dass dieser viele Male die frühere Sowjetunion besucht hatte. Dieses Staatengebilde „Sowjetunion“ hat sich 1991 aufgelöst. Der letzte Staatschef der „UdSSR“ war Michail Gorbatschow. Weil der größte Teil der Sowjetunion aus Russland bestand, wurden die Begriffe Sowjetunion und Russland meistens gleichbedeutend verwendet, was aber nicht korrekt war, wenngleich Russland immer das beherrschende Land des insgesamt aus 15 Staaten bestehenden Riesenreiches war.

Einen ausführlichen Reisebericht über Russland bzw. Sibirien zu schreiben, ist nicht so einfach. Dafür bräuchte man die Seiten von mehreren Glasmacher-Exemplaren, wobei kein Reisebericht – und sei er noch so ausführlich geschrieben – das persönliche Erlebnis ersetzen kann, sagt Döringer. Besonders gern erinnert sich Döringer, der nicht nur einmal in Sibirien war, an eine Reise, die ihn von Moskau über Zentralasien nach Sibirien brachte. Hier ein Kurzbericht seiner Reise, die an einem schönen Herbsttag in Moskau begann: „Wer einmal in Rom war, wird hinterher gefragt, ob er im Petersdom gebetet hat. Zu Paris gehört der Besuch des Eiffelturms. In Wien ist es der

Prater und in London der Tower. Wer aber in Moskau gewesen sein will, muß unbedingt den Roten Platz besucht haben und das Erlebnis einer Metro-Fahrt mitbringen, sonst ist der Besuch ‚ungültig‘. Von Moskau ging es zunächst mit dem Flugzeug in die kasachische Hauptstadt Astana. Über das Nachbarland Kirgisien führte die Reise weiter in die vom Islam geprägten Länder Tadschikistan und Usbekistan. Märchenhafte uralte Städte wie Samarkand oder die Teppichstadt Buchara schlugen dort die Besucher in ihren Bann. Von Taschkent, der Hauptstadt Usbekistans, geht es mit dem Flieger weiter in die sibirische Stadt Chabarowsk, wo der Ussuri in den Amur mündet, weit im Fernen Osten Russland gelegen. Da beginnt das Abenteuer „Transsibirische Eisenbahn.“ Sibirien - das Wort klingt nach Kälte. Nach Schnee, Taiga und Gefangenenlager. In der tatarischen Sprache heißt Sibirien, wohl der unermesslichen Weite geschuldet, „das schlafende Land.“

Der Zug kommt aus Richtung Wladiwostok, der „verbotenen Stadt“, in die Russland aus militärischen Gründen keine Touristen hineinlässt. Der Bahnhof ist überfüllt, viele Soldaten stehen herum. Bauern, Händler, Babuschkas, auch Touristen, die man meist schon an der Kleidung erkennt, warten geduldig auf „Rossija I“, so der Name des Zuges, auf den sie Ausschau halten. Im Waggon kümmert sich eine Schaffnerin höflich,



Grandios: Der Rote Platz in Moskau mit dem Kreml und der Basilius-Kathedrale.



Typisch für Sibirien sind die kleinen, bunt angestrichenen Holzhäuser, in Russland Isbas genannt.



Was die Gastfreundschaft betrifft, können sich viele von den Russen eine Scheibe abschneiden.



Der Registanplatz in der usbekischen Stadt Samarkand zählt zu den schönsten Plätzen der Welt.

ohne freundlich zu sein, um die Reisenden. Sie weist ein. Sie ordnet alles. Sie verfügt auch über die Toilette am Ende des Ganges, vor der morgens die Leute anstehen, um sich etwas zu waschen. In jedem Abteil gibt es einen Samowar, der ständig geheizt ist. Tee – nach Wodka der Russen liebstes Getränk - ist für ein paar Kopeken immer zu haben. Das 4er Abteil

ist eng. Aber wer fragt schon nach Luxus in der Transsibirischen Eisenbahn? Nachts wird die Bank zum Bett. Es gibt zwei Klassen im Zug, die „weiche“ ist für die Gäste aus dem Ausland gedacht. Und in der „harten“, sitzen dichtgedrängt die Einheimischen, das Gepäck unter den Bänken und hochgetürmt im Gang.

Die Landschaft bleibt unverändert. Endlose Taiga, Holzhütten, Birken. In der Nacht geht das Gerumpel der Schienen in Fleisch und Blut über. Ohne „flüssiges Schlafmittel“ finden da viele wenig Schlaf. In der Frühe scheint es, als sei der Zug stehengeblieben. Taiga, Birken, Dörfer mit windschiefen Holzhäusern. Tagelang. Die Zeit verstreicht in Tagen statt in Stunden und die Zeitzonen wechseln täglich. Sibirien scheint endlos. Der gewaltige Strom Jenissei ist zu sehen. Dann kommt die Stadt Irkutsk am Baikalsee. Grandios der See, die Landschaft. Hier wird der Zug gewechselt, der vorher rot und jetzt dunkelgrün ist. Am sechsten Tag stirbt draußen langsam die Taiga. Die Städte werden häufiger. Novosibirsk, Omsk, Tjumen – eine der ältesten Städte in Sibirien - und das geschichtsträchtige Jekaterinenburg ziehen vorbei. Die lange Brücke über den Ob wird sichtbar. Dann der Ural. Das ist schon wieder Europa. Fröhlich morgens läuft der Zug im Jaroslawler Bahnhof in Moskau ein. Endstation der Transsibirischen Eisenbahn nach fast 9000 Kilometern. Endstation eines Abenteuers von neun im Leben unwiederbringlichen Tagen.“



GRANIT

BAVARIAN GIN

Im feinen Charakter dieses Gins zeigt sich die Erfahrung von über 100 Jahren Brenntradition der Hausbrennerei Penninger. Traditionelle Gin-Gewürze, kombiniert mit ausgewählten bayerischen Kräutern, ergeben seinen erstklassigen Geschmack. Das kristallklare Wasser aus den Bergen des Bayerischen Waldes sorgt für die besondere Milde. Die Filtration über Granitsteine verschiedener Größe und Körnung verleiht unserem handwerklich hergestellten GRANIT-Gin den letzten Schliff – und gibt ihm seinen Namen.

www.granit-gin.de



Schnaps- und Essigspezialitäten aus Niederbayern. Alte Hausbrennerei Penninger GmbH – Hauzenberg im Bayerischen Wald.

Sie wollen modernisieren?

Dann fragen Sie uns doch nach unserem Komplettservice von der Heizung bis zum Bad.

Alles aus einer Hand.



Apfelbacher

Haustechnik GmbH

Reuteckerstr. 19 · 94518 SPIEGELAU

Tel.: 0 85 53 / 97 86 41 · info@apfelbacher-haustechnik.de



■ Kinder in Spiegelau gefirmt



Gestärkt durch die Gabe des Heiligen Geistes: Die Firmlinge mit (v.l. hinten) Gemeindefereferent Otto Öllinger, Pfarrer Tobias Keilhofer, Generalvikar Dr. Klaus Metztl und Pfarrer Johann Pöppel.

Foto: Nadine Mühllehner

Es war ein ganz besonderer Tag für 34 Buben und Mädchen aus den Pfarreien Spiegelau-Riedlhütte, Oberkreuzberg und Klingenbrunn: Generalvikar Dr. Klaus Metztl spendete ihnen in Spiegelau das Sakrament der Firmung. Intensiv hatten sich die Jugendlichen auf den großen Tag vorbereitet, sich mit ihrem Glauben und Fragen an das Leben auseinandergesetzt. So waren sie gut gerüstet für den Empfang des Heiligen Geistes. „Gib meinem Leben Richtung“, „Von

Gott berührt“ und „Vom Heiligen Geist entflammt“, hießen die Themen, die die Kinder zusammen mit ihren Eltern vor der Firmung gestaltet hatten und beim Altar symbolisch aufgebaut waren.

Unter feierlichem Orgelspiel von Alexander Grassl zogen Generalvikar Dr. Metztl und seine Konzelebranten Pfarrer Tobias Keilhofer und Bischöflich Geistlicher Rat Johann Pöppel mit den Ministrantinnen und Ministranten in das Gotteshaus ein. Mit dem Lied „Herzlich

willkommen, schön, dass du da bist“, eröffnete der Effatachor unter der Leitung von Gemeindefereferent Otto Öllinger den Festgottesdienst.

Generalvikar Dr. Metztl spendete den Jugendlichen, die gemeinsam mit ihren Paten zum Altar traten, in einem feierlichen Akt das Sakrament der Firmung. Der Generalvikar salbte sie mit Chrisam, zeichnete ihnen ein Kreuz auf die Stirn, legte die Hand auf und sprach persönlich mit jedem Firmling, bevor er sie als mündige Christen entließ. 34 Mal sprach dabei der Geistliche aus der Diözese Passau bei der Firmung die Worte: „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.“ In dem gemeinsam gesungenen Lied „Sende Herr uns deinen Geist“, kam die Hoffnung der Firmlinge auf die Kraft und den Beistand Gottes zum Ausdruck, den sie zuvor in ihren Fürbitten erbeten hatten.

Helmut Döringer



Foto: Herbert Seidl

„Die beste Ausrüstung für diesen Sommer 2016“, denkt sich die Katze. „Sie schützt mich am Vormittag vor der Sonne und am Nachmittag vor Regen.“



KOSMETIK KAUFMANN
KLINGENBRUNN

KOSMETIK + FUSSPFLEGE

Elisabeth Kaufmann // Diplomierte Kosmetikerin und Fußpflegerin Hessensteinstrasse 7 // 94518 Klingenbrunn
Termine nach telefonischer Vereinbarung oder mündlicher Absprache unter Tel. 0 85 53 / 979 423 7



Seniorenwohnstätte
Rosenium V Spiegelau

Vollstationäre Pflege
Kurzzeitpflege
Verhinderungspflege
Tagesbetreuung

Tel.: 08553 97997-0

Telefon:
08553 / 97997-0

Rosenium V Spiegelau
Roseniumstraße 1
94518 Spiegelau

E-Mail:
rosenium5@rosenium.de
www.rosenium.de

■ Martin-Luther-Kirche feiert den 15. Geburtstag

Liebe Leserinnen und Leser!

Am 31. Oktober 2016 feiern wir in unserer evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde den Geburtstag einer alten „Dame“. Sie wird 115 Jahre alt – unsere Martin-Luther-Kirche in Spiegelau.

Wir feiern aber auch den Reformationstag. Vor 499 Jahren hat Luther seine 95 Thesen veröffentlicht. 95 Sätze, in denen er bestehende Missstände kritisierte und die Kirche erneuern wollte. Besonders der florie-

rende Ablasshandel, bei dem man sich angeblich von den drohenden Sündenstrafen freikaufen konnte, erregte sein Ärgernis und seinen Widerstand. Auch war Luther der Meinung, dass jeder Christ selbst die Heilsbotschaft verstehen könne. Deswegen forderte er, sich wieder allein auf die biblischen Grundlagen des Evangeliums zu beziehen. Luther übersetzte deshalb die Bibel neu aus den ursprünglich griechischen und hebräischen Texten ins Deutsche. „Sola scriptura“ - „allein durch die Schrift“ war einer seiner Leitsätze.

Gottes Offenbarung sei das Entscheidende, nicht kirchliche Lehren. Die feste Überzeugung, dass Gott „allein durch Gnade“, nicht durch Geld und gute Werke, die Menschen erlösen würde, machte ihn stark und sprach auch viele Gläubige dieser Zeit an. Dass es gegen Luthers Absicht zu einer Kirchenspaltung kam, hatte eher politische Ursachen. Er selbst wollte die Kirche „nur“ reformieren, d.h. erneuern und von falschem und überflüssigem Ballast befreien.

An all das erinnert mich jedes Jahr der Reformationstag. Das gibt mir Kraft und Zuversicht im Glauben und im Leben. Mir ist daher dieser Tag bedeutsam und wichtig - und gibt mir mehr als der Kürbisgruseln „Halloween“, der sich immer mehr ausbreitet.

Wir feiern diesen Herbst nicht nur den Geburtstag unserer „alten Dame“, sondern bieten ökumenische „Aktionen“, wie Filme, Musik, meditative Wanderungen, Bibelkreise und vieles mehr von seitens unserer Kirchen an. In christlicher Gemeinschaft laden wir sie zu unserem ökumenischen Herbst herzlich ein und freuen uns auf ihr Kommen.

Gabriela Neumann-Beiler
Diakonin



*Handkolorierte Federzeichnung
des Riedlhütter Künstlers Rudolf
Seidl*

■ Gelebte Nachbarschaft im Europa der Regionen

Gelungener Dreiländerkampf an der Paul-Friedl-Mittelschule Riedlhütte

Seit mehr als 16 Jahren bestehen zwischen der Schule von Vlachovo Brezi aus Tschechien, der Neuen Mittelschule Baumgartenberg aus Österreich und der Paul-Friedl-Mittelschule Riedlhütte freundschaftliche Beziehungen. Dieses Jahr fand der traditionelle Dreiländerkampf, eine Veranstaltung, bei der sich die Schülerinnen und Schüler aller 3 Schulen im sportlichen Wettbewerb messen, in Riedlhütte statt.

Nach einer musikalischen Einstimmung von Lehrerin Carolin Bukall und ihrem Schulchor begrüßte Konrektor Johann Friedl die beiden Partnerschulen aus Baumgartenberg und Vlachovo Brezi mit ihren Schulleitern Dr. Ernst Gusenbauer und Michal Novotny. Er würdigte in seiner Ansprache die Schulpartnerschaft und wünschte dem Wettkampf einen fairen und verletzungsfreien Verlauf. Besonders freute ihn, dass sich zu dieser Veranstaltung viele einstige Direktoren und Konrektoren aus allen drei Schulen zusammengefunden haben. So konnte er den ehemaligen Schulleiter der Schule in Vlachovo Brezi Jan Horak, den ehemaligen Leiter der Schule in Baumgartenberg Josef Kastner, den ehemaligen Rektor der Schule in Riedlhütte Bernd Bachhuber, den ehemaligen Konrektor in Riedlhütte Franz Hurlzmeier und den kürzlich in Ruhestand getretenen Rektor Karl Feuerecker willkommen heißen.

Aus dem Bereich der Kommunalpolitik und der Schulfamilie waren Ludwig Höcker, 2. Bürgermeister der Gemeinde St. Oswald Riedlhütte, Elke Proßer-Greß, 3. Bürgermeisterin der Gemeinde Spiegelau, Anton Seibold, 1. Elternbeiratsvorsitzender, und Stefan Büttner, 1. Elternbeiratsvorsitzender, vertreten.

Auf der nahe gelegenen Sportanlage starteten dann am Vormittag die Sportwettbewerbe mit der Disziplin Leichtathletik. Bei einem gemeinsamen Mittagessen diskutier-



ten die Teilnehmer angeregt über ihre Erlebnisse in einem interessanten sprachlichen Durcheinander.

Am Nachmittag gab es dann für die Buben ein Fußballturnier, während zur gleichen Zeit in der Turnhalle die Mädchen in der Disziplin Brennball um den Sieg kämpften.

Die anschließende Siegerehrung wurde von den hauptverantwortlichen Organisatoren Studienrätin Annegret Kieslinger und Lehrer Stephan Neugebauer durchgeführt.

Der Tagessieg ging nach Punktstand an die Sportler aus Vlachovo Brezi, gefolgt vom Gastgeberteam aus Riedlhütte. Die Schule aus Baumgartenberg belegte schließlich den dritten Platz.

Alle Teilnehmer erhielten kleine Erinnerungsgeschenke und der Siegermannschaft wurde ein gläserner Wanderpokal überreicht. Als Zeichen der besonderen Verbundenheit gab es für alle Schulen einen Freundschaftsbaum, der an die bestehende Partnerschaft erinnern soll.

Einig waren sich alle, dass diese gelungene Veranstaltung auch im kommenden Jahr in Baumgartenberg ihre Fortsetzung finden soll.

■ Fachabitur mit Auszeichnung



v.l. StD Wolfgang Schneider, Alexander Schmierer, Marianne Döringer, Bgm Karlheinz Roth

Sehr erfreut zeigte sich Studiendirektor Wolfgang Schneider von der Fachoberschule/Berufsoberschule Regen darüber, dass Bürgermeister Karlheinz Roth seiner Einladung gefolgt war um mit zwei Spiegelauern Schülern, die ihr Fachabitur mit Auszeichnung bestanden haben, zu feiern. Marianne Döringer und Alexander Schmierer besuchten nach der Realschule Grafenau die FOS in Regen und bestanden ihr Fachabitur mit Auszeichnung, Marianne Döringer im Bereich Sozial und Alexander im Bereich Technik. Studiendirektor Schneider und Bürgermeister Roth gratulierten den Beiden zu ihrer ausgezeichneten Leistung.

HS

■ Das Rosenium 5 Spiegelau feiert 10 jähriges Bestehen

Schon Tage zuvor spürte man im Rosenium 5 Spiegelau die Vorfreude von Bewohnern und Mitarbeitern auf das bevorstehende Sommerfest, das in diesem Jahr unter dem Motto „10 Jahre Rosenium 5 Spiegelau“ stand.

Es wurden die Daumen für gutes Wetter gedrückt, es wurde spekuliert was es Leckeres zu essen und zu trinken geben wird, man überlegte, ob und wie viele Tombola lose gebraucht werden und das Organisationsteam setzte letzte Häkchen auf die Checklisten.

Dann war der große Tag endlich da. Schon ganz früh trafen sich alle Mitarbeiter vor Ort um einzuteilen, wer was zu tun hatte.

Ab 9 Uhr kamen die Bewohner teilweise schon mit ihren Angehörigen und Freunden ins Festzelt. Als erstes wurde ein ökumenischer Gottesdienst zusammen mit Pfarrer Tobias Keilhofer und Diakonin Gabi Neumann-Beiler gefeiert. Auch dieser stand ganz im Zeichen des Jubiläums.

Danach erklärte der Heimleiter Wolfgang Baumgardt das Fest mit einem Weißwurstfrühstück als eröffnet. Für beste Stimmung sorgte eine zünftige Livemusik, die alle Gäste und Bewohner erfreute.

Das angenehme Frühsommerwetter sorgte für entspannte Feststimmung. Die Heimbewohner freuten sich über den Besuch von 1. Bürgermeister Karlheinz Roth, der Seniorenbeauftragten Elisabeth Prauss, der Behindertenbeauftragten Maria Strasser und Abordnungen verschiedener Vereine sowie Kollegen und Kolleginnen zusammen mit Bewohnern

anderer Roseniumeinrichtungen. Auch die Schulleiterinnen der Altenpflegeakademie Christine Brunner und der Sozialpflegeschool Annemarie Lorenz mischten sich unter die launige Gesellschaft und gratulierten zum 10 jährigen Bestehen des Rosenium 5 Spiegelau.

Auch Roseniumgeschäftsführer Dr. Siegfried Schmidbauer konnte herzlich begrüßt werden. Er mischte sich gern unter die muntere Gästeschar. So nahm ein langer Sommernachmittag seinen Lauf und endete gegen Abend mit leckeren Salaten vom Buffet und der einen oder anderen Feierabendhalbe.

HS



TAXI

Suchen
Taxifahrer zur
Aushilfe auf
450,00 € Basis.

TANZER

Krankenfahrten / Dialysefahrten
Chemo- & Bestrahlungsfahrten

in Spiegelau

979666

08553 /

in Grafenau

4911

08552 /

AMT

AUTO- & MOTORRAD TANZER

- Auto- & Motorradteile
- Autoglas (Austausch & Reparatur)
- Klimaservice - Reifen
- Einbau & Reparatur

LIQUI
MOLY

YUASA

NGK

VARTA

Tanzer GmbH Autoteile-Motorradteile-Zubehör
Hauptstr. 13 - 94556 Neuschönau
Tel: 08558 91040 - Email: info@mt-tuning.com
www.mt-tuning.com

■ KoKi für Familien

Familien im Landkreis Freyung-Grafenau bekommen Unterstützung von Familienpaten



Ehrenamtliche Familienpaten entlasten Familien; (Bild: Fotolia)

Fühlen Sie sich als Familie zurzeit besonders belastet (alleinerziehend, krankheitsbedingt, überfüllter Alltag, etc.)? Dann sind Sie bei uns richtig! Nutzen Sie unser Angebot der Familienpatenschaft!

Neben all den schönen Momenten, die man mit der Familie genießt, ist die Betreuung und Erziehung von Kindern auch eine große Herausforderung. Um ihrer Rolle als Mutter und Vater gerecht werden zu können, benötigen Eltern genügend persönliche und soziale Ressourcen. Dafür braucht es gerade in der heutigen Zeit, wo Oma, Opa und andere Verwandte oftmals weit entfernt wohnen oder Großeltern selbst noch arbeiten, ein tragfähiges, soziales Netzwerk, das bei Unterstützungsbedarf in Anspruch genommen werden kann und den Familienalltag entlastet.

An diesem Punkt setzt unser Projekt ‚Aktiv für Familien‘ – Familienpatenschaft an. Unsere Paten begleiten und

unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen, damit sie ihren Alltag leichter bewerkstelligen können.

Jede Patenschaft ist anders, je nachdem welche Unterstützung eine Familie benötigt und haben möchte. Ein Familienpate kann zum Beispiel mit den Kindern (allein oder mit der Familie) spielen, basteln, lesen etc., „seine“ Familie im Alltag, bei Behördengängen und zu Terminen begleiten, bei Hausaufgaben helfen und/oder praktische Unterstützung bei der Kinderpflege oder Haushaltsführung bieten. Auch der Charakter des Paten und seine persönliche Lebenserfahrung spielen eine große Rolle. Die „Chemie“ muss stimmen, damit eine Familienpatenschaft gelingen kann und ein Vertrauensverhältnis erwächst.

Ziel einer Patenschaft ist es, die Familie zu entlasten und sie dabei zu unterstützen, ein tragfähiges soziales Netz zu entwickeln. Die Patenschaft ist auf drei bis sechs Monate angelegt und kann bei Bedarf bzw. auf Wunsch von beiden Seiten verlängert oder verkürzt werden. In der Regel hat die Familie die Unterstützung „ihrer“ Patin für 2-4 Stunden pro Woche.

Eine Familienpatenschaft im Landkreis Freyung-Grafenau basiert auf dem Prinzip der Freiwilligkeit und ist für Familien kostenlos.

Wenn Sie die kostenlose Unterstützung eines Familienpaten in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich gerne unverbindlich über die Tele-

fonnummer: 08551/57-151 (Familienbüro-ro/KoKi) oder unter der E-Mail Adresse: koki@lra.landkreis-frg.de informieren. Die Fachkräfte vom Familienbüro/KoKi sind für die Schulung der ehrenamtlichen Familienpaten sowie für die Koordination der Patenschaften verantwortlich. Sie sind Ansprechpartner für Paten und Familien.

Wenn Sie die kostenlose Unterstützung eines Familienpaten in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich gerne unverbindlich über die Telefonnummer: 08551/57-151 (Familienbüro-ro/KoKi) oder unter der E-Mail Adresse: koki@lra.landkreis-frg.de informieren.

Das Familienbüro/ KoKi – Koordinierende Kinderschutzstelle - im Landkreis Freyung-Grafenau ist ein präventiver Fachdienst, bei dem die Beratungen freiwillig, vertraulich, unverbindlich, kostenfrei, wenn gewünscht anonym durchgeführt werden und an keine spezielle Problemlage gebunden sind. Die (werdenden) Eltern können sich in den ersten Lebensjahren ihres Kindes zu allen Themenbereichen rund um Schwangerschaft, Eltern werden oder Eltern sein beraten lassen. Je nach der individuellen Situation der Ratsuchenden können sie an eine passende Beratungsstelle bzw. Einrichtung weitervermittelt werden.





Seereisen zu Schnäppchenpreisen

Rehbergstraße 2 - 94518 Spiegelau
Tel. 085 5 3/97 806 09 - Fax 085 5 3/979098
eMail: info@kreuzfahrtluchs.de

Fordern Sie ein unverbindliches Angebot an, wir finden die passende Kreuzfahrt für Sie!

Individuelle An- Abreisepakete (Flug, Bus, Bahn)
Kinder bis 17 Jahre bei vielen Reedereien kostenlos
Restplätze zu Last-Minute Preisen (1 Woche ab 249.-€)

**1 Woche Donau
ab Passau
bis Budapest
ab 499,- €**

www.kreuzfahrtluchs.de

Friedl & Harant

Metallbau GmbH
Planung · Fertigung · Montage

- Metallbau
- Edelstahlverarbeitung
- Bauschlosserei
- Schweißfachbetrieb
- Maschinenbau
- Maschineninstandsetzung

Oberkreuzberg
Industriestraße 4 · 94518 Spiegelau
Tel. 085 53 / 6966 · Fax 6969

■ Neue Elastizität: Faszien-Training

Wer häufig an Rückenschmerzen leidet oder Muskelkater hat, dem wird neuerdings häufig Faszien-Training empfohlen. Doch was ist das genau und was bringt es?

Sie sind relativ unbekannt, doch ohne sie läuft in unserem Körper gar nichts – Faszien. Sie umhüllen ausnahmslos jeden Muskel, jeden Knochen, unsere Organe und auch die Nerven. Zugleich grenzen sie einzelne Muskeln voneinander ab. Sie sorgen dafür, dass wir uns geschmeidig und fließend bewegen können, und geben unserem Körper Struktur. „Vereinfacht gesagt, sind sie ein kollagenhaltiges Bindegewebe, das den Körper zusammenhält“, erklärt Petra Zeitlhöfler, Bewegungsexpertin der Direktion Bayerwald.

Allerdings setzen den Faszien Bewegungsmangel sowie Stress zu. „Bei Menschen, die in ihrem Beruf viel sitzen und wiederholt die immer gleichen Bewegungen machen - wie beim Tippen am Computer -, verändert sich die Struktur des Gewebes“, erklärt die Expertin. Die Fasern verkleben und werden spröde. Dadurch entstehen kleine Risse, die schmerzende Entzündungen verursachen können.

Gezielt Übungen und Massagen können die Verspannungen der Faszien lösen. So wird neues Kollagen produziert, die Leistungsfähigkeit der Muskeln gesteigert und die Koordination verbessert. „Das festigt das Bindegewebe und macht es zugleich elastisch“, sagt Petra Zeitlhöfler. Deshalb spielt das Faszien-Training auch im Rehabilitationsbereich eine große Rolle.

Um die Faszien zu trainieren, sind Bewegungsabläufe gut, die sie über mehrere Muskeln, Muskelketten und Gelenke hinweg be- und entlasten sowie in alle Richtungen dehnen. Alle zwei bis drei Tage etwa fünf bis zehn Minuten reichen aus. „Das kann das Muskel- und Ausdauertraining nicht ersetzen, aber ergänzen“, so die Expertin. Ebenfalls effektive Techniken, die ähnlich beanspruchen, sind Pilates, Tai Chi oder Qigong.

Und so paradox es auch klingen mag. „Faszien-Training ist nicht nur für Menschen, die keinen oder wenig Sport treiben, geeignet, sondern auch für diejenigen, die sehr sportlich sind“, sagt Petra Zeitlhöfler. Denn die Übungen können auch hervorragend gegen Muskelkater helfen.

Ab Herbst 2016 sind Kurse zum Faszien-Training in Regen, Grafenau und Freyung geplant. Weitere Informationen zu den Kursangeboten unter Tel. 09921 603-154.

Zigarette

Der Prediger donnert: „Und ich warne euch, Bruder und Schwestern, vor der ersten Zigarette. Auf die erste Zigarette folgt zwangsläufig das erste Glas Alkohol, und auf den Alkohol folgt ganz selbstverständlich die erste Sünde mit einer Frau oder einem Mann...“

Unterbricht ihn ein jugendlicher Zuhörer: „Wo, bitte, kann man diese tolle Zigarette kaufen?“

Hobelsberger

MARCO

Bau- und Möbelschreinerei

- Möbel
- Küchen
- Türen
- Treppen
- Böden
- Holz- und Kunststofffenster
- Glasreparaturen **NEW!**



Palmberger Straße 63 • 94518 Spiegelau
Tel.: 08553/1795 • Mobil: 0175/3888993

Ebner-Bau-GmbH

Bau- und Malergeschäft -
Farbenhandlung -Zimmerei



Baumeisterarbeiten

Erdaushub
Maurerarbeiten
Betonarbeiten
Putzarbeiten
Sanierungen
Baustofflieferung

Zimmerarbeiten

Dachstuhl
Fassadenschalungen
Innenschalungen
Trockenausbau
Balkonbau
Holzlieferungen

Malerarbeiten

Fassaden- und Innenanstriche
Tapezieren
Vollwärmeschutz
Reibputz
Malertechniken
Farbenhandel
Gerüstbau

Schulstraße 21 - 94518 Spiegelau - Tel. 08553-1239 Fax 2055

Schuhhaus Nachtmann

Inhaber Roth

Wir führen modische, bequeme
und sportliche Markenartikel
für Damen, Herren und Kinder,
Sport- und Markenschuhe

Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr



Schulstraße 47; 94518 Spiegelau
Tel. 08553 / 1216; Fax 9 12 84
Internet: www.schuhhaus-nachtmann.de
e mail: info@schuhhaus-nachtmann.de

■ Seniorentreff im Café Würzbauer

Die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Spiegelau, Elisabeth Praus, konnte wieder 70 Seniorinnen und Senioren zu der Veranstaltung im Café Würzbauer begrüßen. Auch einige Bewohner des Roseniums 5 Spiegelau nahmen an der Veranstaltung teil. Herzlich begrüßt wurde auch die Kreissenorenbeauftragte Anna Mitterdorfer, die der Einladung nach Spiegelau gerne gefolgt war. Mitterdorfer stellte den Besuchern die erst kürzlich erschienene Notfall- und Versorgungsmappe des Landkreises Freyung-Grafenau vor. Das 40 Seiten starke Druckwerk beinhaltet alle wichtigen Telefonnummern, die im Notfall benötigt werden. Die Broschüre ist kostenlos und liegt in der Gemeindeverwaltung aus. 1. Bürgermeister Karlheinz Roth informierte über Fortschritte bezüglich der Einführung des Dorfbusses mit angedachten Linien für Tage zum Einkaufen oder für Arzttermine. Des Weiteren wurden alle Verbesserungsvorschläge, die letztes



von links: 1. Bgm Karlheinz Roth, Elisabeth Praus und Anna Mitterdorfer

Jahr schriftlich abgegeben worden waren besprochen. Bürgermeister Roth zeigte sich dabei erfreut, dass nahezu alle Anregungen aufgegriffen werden konnten. In der anschließenden regen Gesprächsrunde konnte Bürgermeister Roth auf viele Fragen und Anliegen der Seniorin-

nen und Senioren eingehen. Auch hatten die erschienenen Senioren zahlreiche weitere Anregungen für den Bürgermeister parat. Elisabeth Praus wies noch auf den Seniorentag in der Mehrzweckhalle in Spiegelau am 16. Oktober hin.

HS

■ Stiftungsausschüttung und Ehrenpreisverleihung der Dr. Ludwig- und Johanna Stockbauer Stiftung



v.l. Bgm. Karlheinz Roth, Gaby Neumann-Beiler, Hermann Beiler, Laudator Karlheinz Reimeier, 3. Bürgermeisterin Elke Prosser-Greß; Foto: Herbert Seidl

Zahlreiche soziale Projekte und Institutionen wie Kindergärten, Feuerwehren und die Sportförderung konnten sich über eine finanzielle Unterstützung im Rahmen der Dr. Ludwig- und Johanna Stockbauer Stiftung erfreuen. Zur feierlichen Übergabe im Pretzfelder-Saal des

Darstellung der Geschichte Spiegelaus ebenso dar wie das ausgeprägte Engagement des Preisträgers. Zahlreiche Bücher, Beiträge in Zeitungen oder im Internet tragen alle dazu bei Hermann Beiler als einen echten Kenner der Spiegelauer Geschichte

TAZ konnte Bürgermeister Karlheinz Roth neben zahlreichen Gästen und Stiftungspreisträgern auch den diesjährigen Empfänger des Ehrenpreises Herrn Hermann Beiler begrüßen.

Laudator Karl-Heinz Reimeier verwies auf die zahlreichen Verdienste von Beiler und stellte dessen nicht unerheblichen Anteil an der literarischen

auszuweisen.

Die stimmungsvolle Feierlichkeit in deren Rahmen sowohl der Ehrenpreis verliehen als auch die Stiftungsgelder verteilt wurden, wurde von Alexander Hackl musikalisch umrahmt und zeigte wieder einmal wie vielfältig das Gemeinwesen in der Gemeinde ist.

Und gerade dieses funktionierende Gemeinwesen war es wohl, dass dem Zahnarzt Ludwig Stockbauer und seiner Frau Johanna am Herzen lag. Sie begründeten die Stiftung ausgestattet mit 2,5 Millionen Euro, die auch heute noch dazu beiträgt sozialen und ehrenamtlichen Einsatz in Spiegelau zu fördern. Eine Tatsache, die wie Bürgermeister Roth so treffend anklingen ließ nicht nur am Tag der Vergabe mehr als eine Erinnerung an die beiden Stiftungsgründer wert ist.

St.S

Tagesausflug nach Eichstätt



Der kath. Frauenbund Oberkreuzberg besuchte kürzlich in einem Tagesausflug die Bischofsstadt Eichstätt. Man startete frühzeitig, fuhr über Regensburg bis nach Kehlheim und machte dort Rast. Danach ging es nach Pfalzpaint, um die ehemalige Vorsitzende Ursula Kirchmeier abzuholen. Nun setzte man die Reise nach Eichstätt zum Mittagessen fort. Danach fand eine Stadtführung statt. Die Zuhörer erfuhren, dass Eichstätt Kreisstadt, Bischofsstadt und Universitätsstadt ist und 740 n.Chr. das erste Mal erwähnt wurde. Die Besucher erkundeten den Dom mit der barocken Festfassade, die dem frühgotischen Westchor vorgeblendet wurde und

erfuhren, dass dies das erste Werk des später berühmten Architekten Gabriel de Gabrieli ist. Man kam dann zum Residenzplatz, dessen gesamte Randbebauung auf de Gabrieli zurückgeht. Er verstand es, den für die Barockzeit untypisch asymmetrischen Platz zu einer geschlossenen Anlage zu komponieren. Außerdem sahen die Besucher die Mariensäule und die ehemalige Fürstbischöfliche Residenz mit dem Spiegelsaal. Auf dem Marktplatz konnte man den Willibaldsbrunnen mit der Statue des Hl. Willibalds und das Rathaus bestaunen.

Nach der informativen Stadtführung bestand die Möglichkeit, die Stadt selbständig zu erkunden und sich mit

einem Eis oder Kaffee zu belohnen. Bei der Heimfahrt feierten die Frauen in der Pfalzpainter Kirche noch eine Maiandacht und wurden dann von Frau Kirchmeier auf einen Umtrunk eingeladen. Müde aber froh und dankbar, so einen schönen und gelungenen Tag verbracht zu haben, trat man dann endgültig die Heimreise an.

LS

**Sie brauchen eine neue
Webseite?**

druck
service
GARHAMMER
GmbH

Qualität für die Region.

Straßfeld 5, 94209 Regen
Telefon 09921 88227-0
Mail info@garhammer-druck.de

**SALON
PILLER**

MODE BEGINT AM KOPF

Lassen Sie sich von uns verwöhnen.
Unser breites Serviceangebot
wird Ihnen gefallen.

- Haarschnitt
- Farbe
- Umformung
- Haarverdichtung und -verlängerung
- Brautfrisuren
- Make up
- Wimpern färben, u. v. m.

Wir finden mit Ihnen zusammen
den passenden Look.

Wir freuen uns auf Sie.

Yvonne und Andi Piller

www.salon-piller.de
Grafenau: 08552/1889 • Spiegelau: 08553/979009

**Sie wollen im
Spiegelauer
Glasmacher
inserieren?**

Gerne!

Ihre Ansprechpartner:
Margit und Thomas Lindner
maggy-2005@freenet.de
Tel. 08553 1002

*Geprüft – und
für gut befunden.*

Wir sorgen für Ihre Sicherheit und Zukunft – als wär's unsere eigene: Indem ich als TÜV-zertifizierter Vorsorgeberater die für Sie beste Versicherungs- und Vorsorgelösung biete. Mit Know-how, Erfahrung und viel Verständnis. Kommen Sie vorbei oder rufen Sie an – ich berate Sie gerne!

Generalagentur Günther Nama
Hauptstraße 28 · 94518 Spiegelau
Tel. (0 85 53) 97 79 88
guenther_nama@nama.vkb.de

**VER SICHERUNG
KAMMER
BAYERN**
Finanzgruppe

Wir versichern Bayern.

Seit über
80 Jahren
in Spiegelau



ELEKTRO HARANT
— service@elektro-harant.de — Inh. Stefan Schreiner —
Schulstr. 40 · 94518 Spiegelau · Service: (08553) 1276

**Elektrogeräte
TV-Video-HiFi
Installation**

**E-Check
Kundendienst
Sat-Technik**

Vorträge über Arbeitsrecht und Rentenrecht

Die Behindertenbeauftragte der Gemeinde Spiegelau Maria Strasser hat auch dieses Jahr wieder die Referenten Karl-Heinz Tempel aus München und Peter Westermeier aus Dachau ins TAZ nach Spiegelau eingeladen. Rentenberater und Prozessagent Peter Westermeier wird einen Vortrag zum Thema Rentenrecht sowie über Schwerbehindertenprozente halten. Zum Thema Arbeitsrecht referiert Rechts- /Fachanwalt Karl-Heinz Tempel. Die Veranstaltung findet am 26.09.2016 um 19.00 Uhr im TAZ in Spiegelau statt.
HS

Rüdiger Greß
Rechtsanwalt
Stadtplatz 9
94481 Grafenau
Tel. 0 85 52 / 37 03 o. 9 15 85
Fax 0 85 52 / 25 61

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Forderungsbeitreibung
- Ehe- und Familienrecht
- Arbeitsrecht

Interessenschwerpunkte:

- Straßenverkehrsrecht
- Erbrecht



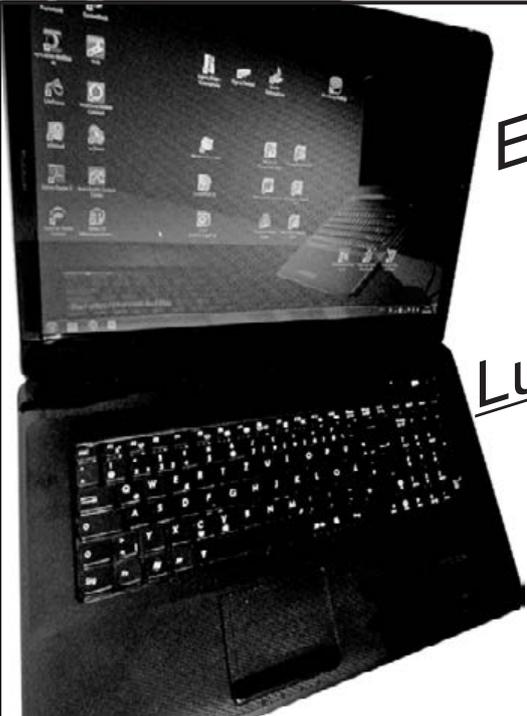
KEILHOFER
Wasser und Wärme

Heizung
Sanitär
Solar

Karl-Heinz Keilhofer
Büro: Hangstraße 8 · 94518 SPIEGELAU
Lager: Schulstraße 49 · 94518 SPIEGELAU
keilhofer.karlheinz@t-online.de
Tel. 085 53/92 04 55 · mobil 01 71 / 1 23 16 66
Fax 085 53/92 04 56

Ökologische Heiztechnik

Der Spiegelauer Glasmacher jetzt auch im Internet zu finden unter
www.spiegelauer-glasmacher.de



**Elektronik-
Vertrieb**
EDV, TV, SAT, PC
Ludwig Grimm
Reutecker Straße 20
94518 Spiegelau
Tel. 08553-920109
Mobil 0175-5969353

Ihr Fachgeschäft für

**BLUMEN
UND PFLANZEN**

- **OBST - GEMÜSE -**
- **SÜDFRÜCHTE -**

(aus kontrollierten Anbaugebieten)

Blumen Weber
Dr.-Geiger-Str. 1,
94518 Spiegelau
Tel. 08553 / 747, Fax 08553 / 6193

DECKENSYSTEME
Mehr Raum für Neues.



Knauf AMF GmbH & Co. KG
Elenthal 15
94481 Grafenau
Tel.: +49 (0) 85 52 - 422 0
www.amf-grafenau.de

MADE IN GERMANY

KNAUF

GENERALI PRIVAT® RUNDUMSCHUTZ

Was zählt, ist alles,
was Ihnen wichtig ist.



Junger Student? Bei der Familiengründung?
Aktiver Senior? Egal, in welcher Lebenslage
Sie sind: Wir beraten Sie gerne.



Generali Versicherungen, Generalagentur Stranz
Rosenauer Str. 18, 94481 Grafenau, T 08552 3985, F 08552 3950
lothar.stranz@service.generali.de
Ein Unternehmen der Generali Gruppe

Allianz

Stephan Süß
Versicherungsfachmann (BWW)
Hauptvertretung

Schulstraße 49
94518 Spiegelau
Tel. 0 85 53.92 05 85
Fax 0 85 53.92 05 86
Mobil 01 71.9 03 91 73
stephan.suess@allianz.de
www.suess-allianz.de

Bürozeiten:
09.00 - 12.00
und nach Vereinbarung

Vermittlung von:
Versicherungen für die Versicherungsunter-
nehmen der Allianz Investmentfonds und
Bankprodukten für die Allianz Bank



Wir lieben Autos.

Der neue
OPEL Astra ST
Autohaus SIMMERL GmbH
Passauer Str. 4, 94513 Schönberg

Kraftstoffverbrauch des neuen Opel Astra Sports Tourer in l/100 km, kombiniert
6,2 - 3,5^l, CO₂-Emission in g/km, kombiniert 142-92^l (gemäß VO (EG) Nr.
7151/2007), Effizienzklasse C-A+)* ^l mit rollwiderstandsarmen Reifen

Impressum: Der Spiegelauer Glasmacher 3. Quartal 2016

Herausgeber:

Gewerbe- und Tourismusverein
Spiegelau e.V.

Redaktion:

Herbert Seidl, Verantwortlicher
Grafenauer Straße 16,
94518 Spiegelau
Tel. 08553 1403
herbertseidl47@gmail.com
Bruno Fischer, Hermann Beiler, Gabi
Neumann-Beiler, Helmut Döringer,
Stephan Seidl, Sandra Brunnbauer

Anzeigen:

Margit und Thomas Lindner
maggy-2005@freenet.de

Vertrieb:

Georg Friedl, Tel. 08553 2087

Satz und Gestaltung:

Florian Garhammer, Druck & Service
Garhammer, Tel. 09921 904093,
info@garhammer-druck.de

Auflage: 1.500 Stück

Der Spiegelauer Glasmacher erscheint ¼ jährlich. Jeder Autor ist für seine Artikel selbst verantwortlich. Die Redaktion behält sich vor eingesandte Texte zu kürzen und / oder nur auszugsweise zu veröffentlichen. Die Meinungen der eingesandten Text müssen nicht mit der Meinung des Verantwortlichen übereinstimmen. Der Spiegelauer Glasmacher liegt in Klingenberg in der Metzerei Geiss, in Spiegelau in den verschiedenen Geschäften, dem Rathaus und in Oberkreuzberg bei der Bäckerei Harant und im Panoramahotel Grobauer aus.

**Redaktionsschluss für die Ausgabe
04-2016 ist am 10.11.2016**

**Die nächste Ausgabe erscheint
KW 49 / 16**

Anliegen und Fragen bezüglich Gewerbe- und Tourismusverein: Margit Lindner 08553-1002, Manfred Scholz 0171-6935954

■ Kriegerdenkmal in Klingenbrunn erstrahlt in neuem Glanz

Alle notwendigen Restaurierungsarbeiten am Kriegerdenkmal in Klingenbrunn sind abgeschlossen und so konnte sich 1. Bürgermeister Karlheinz Roth bei allen Mitarbeitern recht herzlich für die hervorragende Leistung bedanken. Sein besonderer Dank ging an den Krieger- und Soldatenverein Klingenbrunn und an die Mitarbeiter des Bauhofs der Gemeinde Spiegelau. Sie zusammen haben dem Kriegerdenkmal wieder ein würdiges Erscheinungsbild gegeben.

HS



Foto: Herbert Seidl

Mit **Sicherheit** auch in Zukunft Ihre zuverlässige Autowerkstatt in Spiegelau!

Seit Januar 2009 nun auch
Mehrmarkenpartner



Selbstverständlich sind wir auch weiterhin
Ihr Ansprechpartner
für Verkauf und Reparatur
sämtlicher FIAT-Fabrikate.

Auto LINDNER

Palmberger Str. 13 · 94518 Spiegelau
Tel.: 08553-1002 · Fax: 08553-1014 · www.auto-lindner.de

Öffnungszeiten Recyclingzentren

Recycling-Zentrum

Oberkreuzberg

Mittwoch u. Freitag
13-16 Uhr
Samstag
9-12 Uhr

Kompostieranlage Augrub

Mittwoch u. Donnerstag
7-12 Uhr u. 13-16 Uhr
Freitag
7-12 Uhr u. 13-17 Uhr
Samstag
8-13 Uhr

Massagepraxis Norbert Klose

Hauptstr. 28 • 94518 Spiegelau • Tel.: 08553/6390 • Fax: 08553/978947

- | | |
|--------------------------|-------------------------|
| ✓ Osteopathie | ✓ Sanfte Chiropraktik |
| ✓ Manuelle Therapie | ✓ Dorn/Breuß-Therapeut |
| ✓ Atlas-Therapie | ✓ viszerale Osteopathie |
| ✓ CMD-Therapie | ✓ Kraniosteopathie |
| ✓ Tuina-Therapeut | ✓ Kinesio-Taping |
| ✓ Lymphdrainagetherapeut | ✓ Sportphysiotherapeut |
| ✓ APM-Therapeut | ✓ Fußreflextherapeut |
| ✓ NMT-Therapeut | |



Walter Hilpert

- Select Shop
- Autowäsche
- Getränkemarkt
- Presse Fachgeschäft

Palmberger Straße 40
94518 Spiegelau
Tel. (08553) 9 11 50
Fax (08553) 9 11 51

■ TSV Klingenbrunn feiert 50-jähriges Bestehen



Mit ihrer Jubiläumsfeier zum 50jährigen Bestehen können sich die Klingenbrunner sehen lassen. Alles was Rang und Namen hat, vom 1. Bürgermeister und Schirmherr Karlheinz Roth, Landrat Sebastian Gruber, Landtagsabgeordneter Max Gibis und viele mehr sind zu den Feierlichkeiten des TSV gekommen.

1. Bgm Karlheinz Roth bedankte sich in seinem Grußwort bei den Verantwortlichen des Vereins. „Mit Stolz kann der TSV Klingenbrunn auf das vergangene Jahrhundert zurückblicken. Neben den zahlreichen sportlichen Erfolgen hat sich der Verein in den letzten Jahrzehnten auch ein komplettes Vereinsgelände aufgebaut. Bis zum heutigen Tage zeichnet sich der TSV Klingenbrunn daneben vor allem durch seinen Zusammenhalt und die hohe Bereitschaft zu ehrenamtlichem Engagement aus. Dies wurde nicht zuletzt durch den herausragenden Einsatz beim Anbau an das Vereinsheim im vergangenen Jahr deutlich.“

Ein ganz besonderes Werk ist 1. Vorstand Josef Kaufmann mit der Festschrift gelungen. Diese hundertseitige Broschüre führt detailliert in Wort und Bild durch die 50jährige Vereinsgeschichte. Wer Interesse am TSV Klingenbrunn und dessen Geschichte hat, kann die Festschrift noch für 6,00€ erwerben.

HS

Für ein Leben in Würde und Menschlichkeit



Geheimrat-Frank-Str. 27
94566 Riedlhütte

MDK-Prüfung 2014 Prüfnote 1,0

Tel.: 08553 / 97 97 70

Fax: 08553 / 97 97 72

e-mail: info@pflegedienst-st-raphael.de

Stilblüten...

Auszüge aus Schüleraufsätzen gesammelt von Lehrer Siegfried Stockbauer.

Beim Angeln

- Ich warf die Angel aus, und nicht lange darauf zog es mich schon hin und her. Ich nahm mein Gleichgewicht und zog es heraus.
 - Auf einmal verliere ich mein Übergewicht und falle kopfüber ins Wasser.
- Hasso entlaufen
- Er besitzt einen guten Spürsinn mit einem schwarzen Streifen am Rücken.
 - Hasso trägt eine lange Schnauze.
 - Der lange Schwanz wedelt immer, wenn man ihn anspricht.
 - Er hat einen aufgetreten schwanz und balst unter den Sthul.
- Warum sollen wir Strom sparen?
- Das die Kraftwerke sich nicht vermehren.

- ... Klassische Steuerberatung
- ... Buchführung mit Zukunft
- ... Lohnbuchhaltung
- ... Erb- und Nachfolgeberatung
- ... Beratung bei Existenzgründung
- ... Aktive Vertretung vor Finanzämtern, Finanzgerichten und bei Steuerstraf- und Bußgeldverfahren



Zufriedene



Diplom-Finanzwirt (FH)
HEINZ AIGNER
Steuerberater

MANDANTEN



Hauptstraße 2-4 . 94518 Spiegelau
Telefon +49 8553 91115 . Telefax +49 8553 91116
info@stb-aigner.de . www.stb-aigner.de

Bild: aboutpixel.de / jump 2 © Petra E



Josef Hackl
Pfarrer-Schweikl-Str. 9
94518 Spiegelau

Telefon 08553 / 96 04 0
Telefax 08553 / 96 04 13

